

Greiffenberg, Catharina Regina von: Es glöhет ganz / vor Lieb. Es wallet / vor verlangen

1 Es glöhет ganz / vor Lieb. Es wallet / vor verlangen
2 den Menschen guts zu thun. Es webet lauter Gunst.
3 Es hänget voller Frucht der Wunderschickungs Kunst.
4 Die Trost-und Hülfes Heer / mit Freuden ausher drangen.
5 Mit lauter Güt' und Treu wird drinnen umgegangen.
6 Begierde flammet an / ein' Erzerbarmungs-Brunst:
7 die laufft und steigt zum Ziel' ohn' Eitler Ehren dunst.
8 Ein Gnad' ist / in die wett der andern / ausher gangen.
9 Ey was? es ringen sich der mittel reiche Mäng' /
10 um / welches zu dem Heil der Menschen mehr solt dienen.
11 des Sohnes Menschgeburt / hält dort ihr Sieggepräng:
12 sie war das Köstlichste / die Sünder zu versühnen.
13 Der Höchste sagt': Ich kan nun länger warten nicht:
14 vor Lieb-Erbarmung mir mein Herz / zu helffen / bricht!

(Textopus: Es glöhет ganz / vor Lieb. Es wallet / vor verlangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)